

Möltenorter Mittwochswettfahrten 2019

Segelanweisung

Die **Grundkonzeption** der Wettfahrtserie ist es, den interessierten Seglern an der Kieler Förde an jedem Mittwoch (von überschaubaren Ausnahmen abgesehen) eine Wettfahrt anzubieten. Der Aufwand ist bewusst niedrig gehalten, damit jeder Segler auf unkomplizierte Weise teilnehmen kann. Start und Zieleinlauf erfolgen immer nach dem gleichen Muster. Ein Skipper braucht nur die gültige Bahntabelle an Bord zu haben und sich zum Start vor dem Yachthafen in Möltenort einzufinden. Durch das besondere Startverfahren „Zeitfensterstart mit Zeitscheiben“ kann er der Whooling beim Start dadurch entgehen, dass er eine spätere Zeitscheibe wählt.

Regeln und Verantwortlichkeit: Gesegelt wird nach den Kollisionsverhütungsregeln bzw. der Seeschiffahrtsstraßenordnung und der jeweils gültigen Ausgabe der Wettfahrtregeln – Segeln – der ISAF (International Sailing Federation) sowie dieser Segelanweisung. Die Nationale wird gefahren. Jeder Bootsführer ist selbst verantwortlich.

Termine:	08. Mai	15. Mai	22. Mai	05. Juni	12. Juni
	19. Juni	14. August	21. August	28. August	04. September

Wettfahrtkonto „Mittwochswettfahrten“: IBAN DE 40 21050170 1001 558 681.

Bei Überweisung unbedingt Bootsnamen angeben.

Meldegeld: € 25 für die gesamte Wettfahrtserie, bei Barzahlung € 30

Anmeldung von Booten: Jeder Teilnehmer, der an der regulären Wertung teilnehmen will, muss ein ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular abgeben (erhältlich am Startmast und als PDF-File unter www.msk-segeln.de) sowie Meldegeld und Geld für Erinnerungsbecher überweisen. **Meldeschluss:** 05.06.2019. Danach wird die Liste der regulären Teilnehmer geschlossen.

Die Teilnahme von **Tagesgästen** ist erwünscht und kostenfrei möglich, jedoch ohne Aufnahme in die reguläre Wertung.

Identifizierung von Booten: Damit die Crew am Startmast weiß, wer sich in der Wettfahrt befindet, soll jedes Boot zur Identifizierung und für die Aufnahme in die Startliste am Startmast vorbeisegeln. Auch Tagesgäste müssen sich identifizieren lassen und ihre Yardstickzahl mitteilen.

Die **Bahntabelle** ist Bestandteil dieser Segelanweisung. Eine **Skipperbesprechung** findet nicht statt. Die zu segelnde **Bahn** wird am Startmast angezeigt. Werden zwei Nummern gezeigt, gilt die längere Bahn für Gruppen 1,2,3 und die kürzere Bahn für Gruppe 4.

Die **Jollensegler** (Gruppe 5) segeln nach der Jollen-Bahntabelle (MIWO Gruppe 5 Kursübersicht). Die Bahnen sind mit Buchstaben A bis D gekennzeichnet.

Startzeit: 18:00 Uhr (Gruppen 3,4) 18:10 Uhr (Gruppen 1, 2)
18:20 Jollen (Gruppe 5)

Startflaggen: Zahlenwimpel 1 für die Gruppen 1, 2
Zahlenwimpel 2 für die Gruppen 3, 4
Zahlenwimpel 3 für die Jollengruppe (Gruppe 5)

Startverfahren für die Gruppen 1-4 (es gilt die Ein-Minuten-Regel):

5 Minuten vorher (Ankündigungssignal):	Schuss, Startflagge hoch
4 Minuten vorher (Vorbereitungssignal):	akustisches Signal, Flagge India hoch
1 Minute vorher:	akustisches Signal, Flagge India nieder
Startsignal:	Schuss und Startflagge nieder

Startverfahren für Gruppe 5:

5 Minuten vorher (Ankündigungssignal):	akustisches Signal und Startflagge hoch
Startsignal:	akustisches Signal und Startflagge nieder

Zeitfenster: Jedem Start (18:00 Uhr und 18:10 Uhr) wird vom Startschuss ab ein Zeitfenster von 5 Minuten zugeteilt, innerhalb dessen jeder Skipper nach Belieben starten kann. Innerhalb des Zeitfensters gibt es keine Frühstarts.

Zeitscheiben: Zur Ermittlung der individuellen Startzeit wird jedes Zeitfenster in fünf Zeitscheiben von je einer Minute Dauer unterteilt. Alle Boote, die innerhalb einer Zeitscheibe starten (d.h. mit einem Teil ihres Bootes die Startlinie überschreiten), erhalten als Startzeit den Anfang dieser Zeitscheibe. Boote, die nach dem Ende des Zeitfensters starten, werden der letzten Zeitscheibe zugerechnet.

Startgebiet ist die Vorstartseite im Bereich von drei Bootslängen. **Dieses Gebiet darf nur von Booten befahren werden, die unmittelbar starten.**

Startlinie vom Startmast auf der Außenmole des Möltenorter Yachthafens zur ausgelegten gelben Startboje SB. Start stets nach Süden.

Ziellinie vom Feuerschiff zur Tonne 14. Zieleinlauf stets von Süden.

Einzelrückruf: Die Flagge "X-Ray" wird gezeigt. Die betroffenen Boote müssen außen um die Startboje zurücksegeln und erneut starten. Die Startzeit wird nicht korrigiert.

Allgemeiner Rückruf: Es erfolgt ein Schuss und der erste Hilfsstander wird gezeigt. Laufende nachfolgende Startverfahren bleiben davon unberührt, und es ist dafür die Startlinie rasch freizumachen. Für die zurückgerufenen Boote (alle Teilnehmer des betroffenen Starts) erfolgt ein neuer Start, das Startsignal des letzten Starts setzt das reguläre Startverfahren für die Zurückgerufenen in Gang.

Bahnverkürzung: Nach den mit < gekennzeichneten Stellen der Bahntabelle, wenn die Ziellinie gekreuzt wird. Die Flagge "Sierra" wird gezeigt.

Zeitlimit: 20:50 Uhr (1. Start) bzw. 21:00 Uhr (2. und 3. Start) Gezeitet und gewertet wird bis zum Ende der Wettfahrt, längstens jedoch bis zum Zeitlimit. Bei evtl. Startverschiebung wird das Zeitlimit nicht verschoben, Wettfahrten werden nicht wiederholt.

Abmeldung: Bei vorzeitigem Beenden der Wettfahrt (dnf) bitte die Wettfahrtleitung per SMS an 0173-2376130 benachrichtigen!

Protestzeit: 15 Minuten nach Ende der Wettfahrt. Bei Protest ist die Flagge Bravo zu setzen und der Protestgegner so bald wie möglich zu informieren. Entscheidungen des Schiedsgerichts sind nicht berufungsfähig.

Gruppeneinteilung: Gruppe 1: YZ bis 97	Gruppe 2: YZ von 98 bis 101
Gruppe 3: YZ von 102 bis 107	Gruppe 4: YZ ab 108
Gruppe 5: Jollen	

Yardstickvorbehalt: In der Regel werden die DSV-Yardstickzahlen verwendet, doch bleibt die Festsetzung anderer Yardstickzahlen vorbehalten.

Tageswertung: Alle teilnehmenden Boote werden nach Yardstick ausgewertet. Wegen des Zeitfensterstarts werden die Zieldurchgangszeiten entsprechend korrigiert. Dabei werden nur ganze Minuten abgezogen, die Sekunden bleiben erhalten. In den veröffentlichten Listen erscheinen jeweils die erste Startzeit (18:00 Uhr bzw. 18:10 Uhr) und die korrigierte gesegelte Zeit.

Reguläre Gesamtwertung: Für die regulär gemeldeten Boote werden die Tagesgäste herausgerechnet und die 6 besten Wettfahrten nach dem Low-Point-Punktsystem gewertet:

1. Platz= 1 Punkt, 2. Platz= 2 Punkte, usw. (Platzziffer ist gleich der Punktezahl).

Platz für DNF (did not finish) und für DSQ (disqualifiziert) entsprechend der Zahl der in der Gruppe regulär gemeldeten und gestarteten Boote plus 1.

Es wird nicht zwischen DNS („did not start“) und DNC („did not compete“) unterschieden.

Platz dafür entsprechend der Zahl der in der Gruppe regulär gemeldeten Boote plus 1.

Bei Punktgleichstand entscheidet die Zahl der besseren Plätze.

Preise: In jeder Gruppe gibt es für die regulär gemeldeten Boote pro angefangene fünf Teilnehmer einen Preis. Es gibt einen besonderen Wanderpreis „über alles“.

Erinnerungsbecher: Auf dem Anmeldeformular können Erinnerungsbecher mit eingravierter Jahreszahl zum Preis von € 7,50 bestellt werden.

Siegerehrung ist am 04. September 2019 im Anschluss an die letzte Wettfahrt im Jugend- und Vereinsheim der MSK, Möltenorter Weg 3.

Für den **Wettfahrtausklang mit Imbiss** ist entweder das HYC- Feuerschiff (1., 3., 5., 7., 9. Wettfahrt) oder das MSK-Heim (2., 4., 6., 8., 10. Wettfahrt) geöffnet.

Die **Wettfahrtergebnisse** werden sobald wie möglich im Mitteilungskasten am Yachthafen und unter der Internetadresse www.msk-segeln.de bekannt gemacht.

Absage der Wettfahrt: Bei vorhersehbaren außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Unwetterwarnung) werden die Teilnehmer per Mail benachrichtigt.

Wichtiger Hinweis: Alle regulär gemeldeten Boote sind eingeladen zur Teilnahme an der **Möltenorter Fördewettfahrt** am 15. September 2019, ein nicht zu ernster Saisonabschluss auf der Außenförde und dem Dreieck vor der Möltenorter Haustür.

Veranstalter:

Möltenorter Seglerkameradschaft

Jugend- und Vereinsheim
Möltenorter Weg 3 24224 Heikendorf
www.msk-segeln.de

Heikendorfer Yacht Club

Feuerschiff
Postfach 64 24224 Heikendorf
www.hyc86.de

(Bahntabelle: siehe Rückseite)

Bahntabelle und Skizze des Regattagebietes

Die Bahnen werden nach ihrer Länge und der vermuteten Entwicklung der Windstärke gewählt

Bahn 1 Länge 7,2 sm	Bahn 2 Länge 5,19 sm	Bahn 3 Länge 6,6 sm	Bahn 4 Länge 4,2 sm	Flautenbahn 5 Länge 2,7 sm	Flautenbahn 6 Länge 1,8 sm
Start nach S RB StB 16 StB K4 StB SVK* BB 16 BB 14 StB RB BB SB BB ◁ 12 * StB 16 * StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB K4 StB SVK* BB 16 BB 14 StB RB BB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB SVK* BB 16 BB 14 StB SB BB ◁ 12 * StB 16 * StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB SVK* BB 16 BB 14 StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB 14 StB SB BB ◁ 12 * StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB 14 StB SB BB Ziel von S

*) Die markierten Bahnmarken sind im Sinne der Wettfahrtregel 28.2 (b) zu runden. Bei den nicht markierten Bahnmarken genügt es, sie auf der angegebenen Seite zu lassen.

